

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Band:** 22 (1904)  
**Heft:** 84

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnemente:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Anland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts, la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Kantonalbank von Bern in Bern. — Offizielle und private Diskontsätze. — Baumwollmarkt.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

**I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1904. 26. Februar. Die Firma **Georg Hock**, „Albis“ Droguerie & Sanitätsgeschäft in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 213 vom 29. Mai 1903, pag. 850) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

26. Februar. Die Firma **Henri Jeanneret** in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 11 vom 12. Januar 1899, pag. 41) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Hinschiedes des Inhabers erloschen.

26. Februar. Inhaber der Firma **Georg Hock** in Pfäffikon ist **Johann Georg Hock**, von Kitzingen a. M. (Bayern), in Pfäffikon. Sanitätsgeschäft, Drogerie und Mineralwasserfabrik. Zum «Grünen Hof».

26. Februar. Die Firma **Thomann & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 93 vom 4. April 1895, pag. 389) — Gesellschafter: **Gustav Thomann** und **Theodor Ziegler-Rothpletz** — und damit die Prokura **Heinrich Wirz**, hat sich infolge Hinschiedes des **Gustav Thomann** aufgelöst.

**Ernst Thomann**, **Edwin Thomann** und **Witwe Bertha Thomann**, geb. **Stünzi**, alle von Zürich, in Zürich I, haben unter der unveränderten Firma **Thomann & Co** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1903 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma «Thomann & Co», übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: **Ernst Thomann** und **Edwin Thomann**, und Kommanditistin ist **Witwe Bertha Thomann**, geb. **Stünzi**, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (Franken fünfzigtausend). Manufakturwaren. Rennwegtor 59. Die Firma erteilt Prokura an **Heinrich Wirz**, von Erlenhof, in Zürich V.

26. Februar. **Panoptikum Zürich** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 414 vom 5. November 1903, pag. 1653). **Walter Brückner** ist als Geschäftsführer dieser Genossenschaft ausgetreten, und es ist dessen Unterschrift für diese Firma damit erloschen.

26. Februar. **Wasserversorgung Uerzlikon** in Kappel a. A. (S. H. A. B. Nr. 125 vom 3. April 1900, pag. 503). **Arnold Hurter-Bär**, **Rudolf Hurter** und **Heinrich Sohnebehl** sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgetreten und damit deren Unterschriften erloschen. An deren Stelle wurden gewählt: **Jakob Hägi-Gut**, als Präsident; **Heinrich Hurter**, Sohn, als Aktuar, und **Jakob Spinner**, als Quästor, alle von und in Uerzlikon-Kappel. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor rechtsverbindliche Unterschrift.

27. Februar. **Automobil-Fabrik „Orion“ A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom 18. April 1902, pag. 609). **Jean Huber-Graf** und **Hans Sulzer-Bremi** sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten und deren Unterschriften damit erloschen. An deren Stelle wurden gewählt: **Professor Dr. Ludwig Rudolf von Salis**, von Maienfeld, in Bern, als Präsident, und **Emil Hofmann Kiefer**, von Zürich, in Zürich V, als Mitglied.

27. Februar. Unter der Firma **Kontrollkassen-Gesellschaft (Société anonyme des Caisse de contrôle)** hat sich, mit Sitz in Zürich I und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft konstituiert. Der Gesellschaftszweck umfasst den Vertrieb von Kontrollkassen jeder Art, sowie ähnlicher Apparate und Maschinen und die Erwerbung und Verwertung von hierauf Bezug habenden Patenten, Lizenzen und andern Rechten. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen mit gleichem oder verwandtem Zweck in jeder beliebigen Form finanziell beteiligen, wie auch selbst im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten. Die Statuten datieren vom 15. Februar 1904. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 300,000 (Franken dreihunderttausend), eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Auf jede Aktie sind 50% gleich Fr. 250 bar einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen rechtsverbindlich durch einmalige Publikation im «Schweiz. Handelsamtsblatt» in Bern und in der «Neuen Zürcher Zeitung» in Zürich. Der Verwaltungsrat ernannt den Direktor, er bezeichnet aus seiner Mitte und aus den Oberbeamten der Gesellschaft diejenigen Personen, welche neben dem Direktor die rechtsverbindliche Einzelunterschrift oder die Einzelprokura namens der Gesellschaft führen. Vertreter der Gesellschaft nach aussen mit rechtsverbindlicher Einzelunterschrift sind: als Mitglieder des Verwaltungsrates: **Eugen Hatt**, von Zürich, in Zürich V, Präsident; **Leonhard Erziger**, in Zürich V, Vizepräsident; als Direktor: **Joh. Paul Philipp Violmetter**, von Oberseemen (Hosens-Därmstadt), in Zürich V, und als Prokurist: **Jacob Loemann-Weidmann** von und in Seebach. Geschäftslokal: **Hirschengraben 78**, Zürich I.

27. Februar. Firma **W. Schweizer & Co** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 316 vom 23. November 1896, pag. 1299). **Emille Naumann** tritt am 1. März 1904 aus der Firma aus, womit deren Kommanditbeteiligung, sowie die Prokura erlöschen. An deren Stelle tritt gleichzeitig als Kommanditär ein: **Albert Huber**, von und in Winterthur, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (Franken zehntausend). Die Firma wird abgeändert in **Wilh. Schweizer & Co**. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: **Arohstrasse Nr. 7**.

**Freiburg — Fribourg — Friborgo**

*Bureau de Bulle (district de la Gruyère).*

1904. 20. février. Le chef de la maison **Pierre Dévaut**, à Enney, est **Pierre Dévaut**, fils de Louis, originaire de Porsel, domicilié à Enney. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge sous l'enseigne «La Couronne». Bureau: au village.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

*Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.*

1904. 27. Februar. Unter der Firma **Gesellschaft für elektrische Beleuchtung in Nennigkofen**, mit Sitz in Nennigkofen, hat sich, mit Statuten vom 17. Januar 1904, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gegründet, welche den Zweck hat, die Bewohner von Nennigkofen so billig als möglich mit elektrischem Licht zu versorgen vom Elektrizitätswerk **Wangen a. A.** Die Aufnahme neuer Mitglieder kann nach erfolgter schriftlicher Anmeldung durch die Genossenschaft geschehen, wobei dieselbe das Recht hat, wenn allfällig neue Zuleitungsnetze erstellt werden müssen, je nach der Lampenzahl eine entsprechende Eintrittsgebühr zu verlangen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann erfolgen, sobald der Vertrag mit der Aktiengesellschaft Elektrizitätswerke **Wangen a. A.** abgelaufen ist. Sollten Mitglieder vor diesem Zeitpunkte austreten, sind sie gehalten, je nach ihrem Kraftverbrauch eine entsprechende Entschädigung zu leisten. Ausscheidende Mitglieder haben kein Recht am Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, die Kommission und die Rechnungsrevisoren. Mitglieder der Kommission sind: **Präsident: Hermann Weyeneth**, **Ammann**, in Nennigkofen; **Aktuar: Friedrich Isch**, **Lehrer**, in Nennigkofen, und **Kassier: Emil Wiss**, **Ursen sel**, in Nennigkofen. Der Präsident und der Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften alle Mitglieder persönlich und solidarisch.

*Bureau Kriegstetten.*

27. Februar. Die **Käsergenossenschaft Luterbach**, mit Sitz und Gerichtsstand in Luterbach (S. H. A. B. Nr. 99 vom 20. April 1894, pag. 401, und Nr. 446 vom 1. Dezember 1903, pag. 1781) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten, **Theodor Saner**, und des bisherigen Vizepräsidenten **Josef Schwaller** zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: **Josef Schwaller**, **Wilhelms sel**, **Landwirt**, in Luterbach, und zum Vizepräsidenten: **Friedrich Rösch**, **Landwirt**, in Luterbach.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1904. 26. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktien-gesellschaft für Holz- & Maschinenindustrie vorm. Oskar Kaller** Basel in Basel, hat in der Generalversammlung vom 20. Februar 1904 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 31 vom 27. Januar 1904, pag. 121, publizierten Tatsachen getroffen: Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, und es führen je zwei Mitglieder desselben durch Kollektivzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

27. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **H. Graune & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 224 vom 8. Juni 1903, pag. 893) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

**Tessin — Tessin — Ticino**

*Ufficio di Locarno.*

1904. 27. febbraio. Proprietario della ditta **Luigi Brunner Succo di Bossi & figlio**, in Locarno, è **Luigi Brunner**, di Martino, da Lucerna, domiciliato in Locarno. Genere di commercio: Costruzioni in ferro e lavori artistici e rappresentante della fabbrica di stufe di Sursee.

*Ufficio di Mendrisio.*

27. febbraio. Il proprietario della ditta **Bianchi Tranquillo**, in Chiasso, è **Tranquillo Bianchi**, da Genestrerio, domiciliato a Chiasso. Genere di commercio: Vendita di pollame.

**Genève — Genève — Ginevra**

1904. 26. février. La raison **E. Mégevet**, à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1884, n° 1, page 4), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. Sous la raison sociale **C.-Jules Mégevet et Co.**, il s'est constitué à Genève, une société en commandite, qui a commencé le 24 février 1904, et a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «E. Mégevet», ci-dessus radiée. Elle a pour seul associé-gérant responsable, **Charles-Jules Mégevet**, de Genève, domicilié au Petit-Saonnex, et pour associé-commanditaire, **Emile Mégevet**, père, de Genève, domicilié au Petit-Saonnex, lequel s'engage pour une commandite de deux cent mille francs (fr. 200,000). Genre d'affaires: Fabrique d'articles en métal, quincaillerie et articles d'automobiles. Locaux: 7 et 9, Rue Malatraz, et 10, Rue Dassoir. La maison donne procuration à **Samuel Cottier**, d'origine vaudoise, domicilié à la Servette.

26. février. La maison **Chevalier**, inscrite à Genève, pour un commerce de tonnellerie et vins, et épicerie (F. o. s. du c. du 9 juillet 1891, n° 153, page 623), a modifié dès 1894, son genre d'affaires, qui est devenu: Commerce de vins et spiritueux en gros et demi-gros. Locaux actuels: 6 bis, Rue des Grottes. La maison donne, à partir du 1<sup>er</sup> mars 1904, procuration à **Joseph-Antoine Chevalier**, fils, de Genève, y domicilié.

## Gewinn- und Verlust-Rechnung

## der Kantonalbank von Bern in Bern

inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal und Pruntrut

vom Jahre 1903.

Soll		Haben
Lastenposten	(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)	Nutzposten

<b>I. Verwaltungskosten.</b>							
	13,977	10	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden (exklusive Tantiemen).				
	352,507	90	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hälspersonal.				
	4,227	80	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.				
	23,137	—	Lokalmiete.				
	10,390	82	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.				
	46,827	88	Bureau-Anlagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien).				
	26,103	16	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.				
	3,000	—	Banknoten-Anfertigungskosten.				
	19,837	60	Kosten für Geldbeschaffung vom Ausland.				
	12,475	60	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibung.				
524,813	7,029	25	Diverse (Reisekosten, Rechtskosten etc.).				
<b>II. Steuern.</b>							
	18,464	25	Bundes-Banknotensteuer.				
	110,785	40	Kantonale Banknotensteuer.				
	3,140	22	Andere kantonale Steuern.				
137,121	4,732	01	Gemeindesteuern.				
<b>III. Passivzinsen.</b>							
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>							
	372,477	71	An Emissionsbanken u. Korrespondenten (inkl. Zweiganstalten).				
	1,184,648	08	An Conto-Corrent-Kreditoren.				
<i>b. Auf Schuldscheinen aller Art.</i>							
An Schuldscheine auf Zeit (Kassascheine):							
	205,410.	80	Bezahlte Zinsen und Coupons.				
	12,943.	75	Fällige und nicht erbobene Zinsen und Coupons.				
	128,407.	20	Ratazinsen auf 31. Dezember 1903.				
	846,761.	25	—				
228,175	118,585.	50	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.				
An Hypothekarschulden:							
	1,335.	85	Bezahlte Zinsen.				
	6,178.	40	Ratazinsen auf 31. Dezember 1903.				
7,514		25	—				
An festes Anleihen:							
	527,992.	50	Bezahlte Coupons.				
	14,183.	75	Fällige und nicht erbobene Coupons.				
	261,041.	65	Ratazinsen auf 31. Dezember 1903.				
	808,217.	90	—				
2,317,815	278,217.	90	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.				
<b>IV. Verluste und Abschreibungen.</b>							
	7,285	50	Auf Disconto-Schweizerwechsel.				
	5,133	—	" Wechsel mit Faustpfand.				
	10,500	—	" Conto-Corrent-Debitoren.				
	412	—	" Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.				
	175,405	85	" Effekten (öffentliche Wertpapiere).				
	75,000	—	" Anlehenskosten.				
	16,013	45	" Bankgebäude.				
310,051	20,346	43	Zuweisung an Spezialreserve für ev. Kursverluste auf Wertchriften (vide Beilage Nr. 5 der Jahresabschluss-Bilanz).				
<b>VI. Reingewinn.</b>							
1,200,000			Reingewinn des Rechnungsjahres 1903.				
<b>I. Ertrag des Wechselcontos.</b>							
Disconto-Schweizer-Wechsel:							
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	548,806.	81		
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	69,821.	20		
				618,627.	51		
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1903 à 4 1/2 %	66,749.	45	551,878	06
Wechsel auf das Ausland:							
			Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinn	246,959.	18		
			Rückdisconto vom Vorjahre à 3—5 %	41,840.	—		
				288,799.	18		
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1903 à 3—5 %	21,025.	50	267,773	68
Wechsel mit Faustpfand:							
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	70,403.	43		
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2—5 %	11,334.	70		
				81,738.	18		
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1903 à 4 1/2 %	7,089.	65	74,648	53
						894,300	27
<b>II. Aktivzinsen und Provisionen.</b>							
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>							
			Von Emissionsbanken, Korrespondenten (inkl. Zweiganstalten)	1,316,637	86		
			Von Conto-Corrent-Debitoren	1,004,858	57		
			" Conto-Corrent-Kreditoren	3,150	46		
			" Diverse	54	06		
<i>b. Auf anderen Guthaben und Anlagen.</i>							
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:							
			Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	223,200.	90		
			Zinsrestanzen auf Jahresabschluss	19,821.	95		
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1903	46,843.	65		
				289,866.	50		
			Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	61,987.	73	227,878	77
Von Hypothekar-Anlagen aller Art:							
			Vereinnahmte Zinsen	19,644.	45		
			Zinsrestanzen auf Jahresabschluss	316.	55		
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1903	6,636.	90		
				26,647.	90		
			Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	10,992.	65	15,655	25
Von Effekten (öffentl. Wertpapiere):							
			Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	509,176.	30		
			Kursgewinne auf eigenen Effekten	94,440.	55		
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1903	126,283.	46		
				729,900.	10		
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	87,522.	30		
				642,377.	80		
			Provisionen auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter	8,633.	93	651,011	73
						3,218,746	19
<b>III. Ertrag der Immobilien.</b>							
			Von Bankgebäuden	47,844	—		
			Von andern Grundeigentum	16,227	89		
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1903	484	16	64,505	54
<b>IV. Gebühren und Entschädigungen.</b>							
Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc. . . .							
						21,284	80
<b>V. Diverse Nutzposten.</b>							
			Provision auf Anlehens-Vermittlungen	258,896	08		
			Provision auf Coupons	18,246	93		
			Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.	4,646	20	281,289	16
<b>VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.</b>							
			Von Disconto-Schweizer-Wechseln	2,884	85		
			" Wechseln auf das Ausland	146	70		
			" Von Korrespondenten	6,694	90	9,726	45
						4,489,802	51

## Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank von Bern in Bern vom Jahre 1903.

## Verteilung des Reingewinnes pro 1902.

Der dem Staate pro 1902 zur Verfügung gestellte Reingewinn von . . . . . Fr. 1,200,000. — wurde gemäss Regierungsratsbeschluss an den Staat abgeliefert.

## Verteilung des Reingewinnes pro 1903.

Nach § 31 des Kantonalbankgesetzes vom 2. Mai 1886\*) wird der Reingewinn pro 1903 von . . . . . Fr. 1,200,000. — dem Staate zur Verfügung gestellt.

\*) § 31, Alinea 2 und 3 des Gesetzes lautet:

„Der Reinertrag der Bank fällt vollständig in die Staatskasse, und es dürfen daher aus demselben keine Gewinnanteile ausgerichtet werden.

Zur Ausgleichung der Jahreserträge ist jedoch eine Reserve von höchstens 1 Million Franken anzulegen. Dieselbe wird in der Weise gebildet, dass aus dem nach einer 4% Verzinsung des Grundkapitals an den Staat verbleibenden Ueberschuss eine durch den Regierungsrat festzusetzende Quote von 20—40% in den Reservefonds fällt.“

## Jahresschluss-Bilanz

## der Kantonalbank von Bern in Bern

inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Längenthal und Pruntrut  
auf 31. Dezember 1903.

## Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

## Passiven

Aktiven		Passiven	
<b>I. Kassa.</b>			
	8,000,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
	82,600	—	Depositem bei der Abrechnungsstelle, Conto A.
	1,598,415	—	Uebrige gesetzliche Barschaft.
	9,681,015	—	Gesetzliche Barschaft.
	245,200	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
	458,000	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
	18,438	61	Depositem bei der Abrechnungsstelle, Conto B.
10,502,676	99,978	58	Uebrige Kassaestände.
<b>II. Kurzfristige Guthaben.</b>			
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			
	670,910	68	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
27,552,030	26,881,119	88	Korrespondenten-Debitoren.
<b>III. Wechselforderungen.</b>			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
	6,215,933.	97	innert 30 Tagen fällig.
	3,172,329.	66	" 81—60 " " "
	3,243,104.	82	" 61—90 " " "
13,427,203	796,435.	05	in über 90 " " "
Wechsel auf das Ausland:			
	881,583.	40	innert 30 Tagen fällig.
	1,915,395.	80	" 81—60 " " "
	1,062,759.	70	" 61—90 " " "
4,039,663	179,929.	20	in über 90 " " "
Wechsel mit Faustpfand:			
	1,088,035.	22	innert 30 Tagen fällig.
	325,027.	35	" 81—60 " " "
	207,814.	—	" 61—90 " " "
19,129,978	92,225.	—	in über 90 " " "
<b>IV. Andere Forderungen auf Zeit.</b>			
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
	864,501	80	Korrespondenten.
	21,474,285	60	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
	108,900	50	Lombard-Vorschüsse auf bestimmte Zeit.
27,299,423	4,379,207	65	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
	472,517	20	Hypothekar-Anlagen.
<b>V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.</b>			
	17,399,012	50	Obligationen, Effekten (öffentliche Wertpapiere) laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).
18,685,567	1,286,554	64	Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetriebe bestimmt.
<b>VII. Feste Anlagen.</b>			
	1,106,012	85	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetriebe bestimmt.
<b>VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>			
	199,886	65	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
104,475,568	73		
<b>I. Notemission.</b>			
	19,754,800	—	Noten in Zirkulation
	245,200	—	Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1)
	20,000,000	—	
<b>II. Kurzfristige Schulden.</b>			
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
	26,165	40	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren
	2,806,516	88	Korrespondenten-Kreditoren
	32,159,989	92	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
	27,127	50	Verfallene, noch nicht bezogene Zinsen
	35,019,799	70	
<b>III. Wechselschulden.</b>			
			Akzeptionen
			198,795
			35
<b>IV. Andere Schulden auf Zeit.</b>			
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
	4,198,659	40	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
			Schuldscheine (Kassascheine), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
	6,547,500	—	
	15,000,000	—	Festes Anleihen (vide Beilage Nr. 4)
	642,000	—	Hypothekenschulden
	26,888,159	40	
<b>V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>			
	248,322	43	Spezialreserve für ev. Kurs-  Zuweis. vom Jahre 1903 verluste auf Wertschriften  inbegriff. (vide Beil. Nr. 5)
	94,864	60	Rückdisconto auf Aktivposten  vide Detail in der Gewinn-Ratazinsen auf Passivposten   und Verlust-Rechnung
	395,627	25	Reingewinn für das Rechnungsjahr 1903
	1,200,000	—	
	1,933,814	28	
<b>VI. Eigene Gelder.</b>			
	20,000,000	—	Einbezahltes Kapital
	1,000,000	—	Ordentlicher Reservefonds
	21,000,000	—	

## Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Kantonalbank von Bern in Bern auf 31. Dezember 1903.

## Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1903.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
2,500 Noten von Fr. 1000	= Fr. 2,500,000	15,000	2,485,000
6,000 " " " 500	= " 3,000,000	7,000	2,993,000
110,000 " " " 100	= " 11,000,000	76,000	10,924,000
70,000 " " " 50	= " 3,500,000	147,200	3,352,800
188,500 Noten	= Fr. 20,000,000	245,200	19,754,800

## Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

- a. 9123 Conti mit einem Guthaben von . . . . . Fr. 32,159,989. 92  
unter allen Umständen innert 8 Tagen verfügbar.
- a. 550 Conti mit einem Guthaben von . . . . . " 4,198,659. 40  
nach 8 Tagen rückzahlbar. Fr. 36,358,649. 32

## Beilage Nr. 4. Festes Anleihen.

3 1/2 % Obligationen à Fr. 500. — au porteur, rückzahlbar von 1910—1984 (25 jährliche Ziehungen). Zinsterm: 1. Januar und 1. Juli.

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 336.

Der Staat Bern behält sich jedoch das Recht vor, sowohl grössere Rückzahlungen als die im Tilgungsplan vorgesehenen vorzunehmen, als auch den ganzen Rest des Anlebens oder einen Teil desselben zur Rückzahlung zu kündigen; er kann jedoch von diesem Rechte erst vom 1. Juli 1910 an Gebrauch machen.

## Beilage Nr. 5.

## Spezialreserve für ev. Kursverluste auf Wertschriften.

Stand der Spezialreserve für ev. Kursverluste auf Wertschriften am	
31. Dezember 1902 . . . . .	Fr. 222,976. —
Zuweisung vom Jahre 1903 (vide Gewinn- und Verlust-Rechnung) . . . . .	" 20,346. 43
Stand am 31. Dezember 1903 . . . . .	Fr. 243,322. 43

## Beilage Nr. 6. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Die weiterbegebenen, am 31. Dezember 1903 noch nicht verfallenen Wechsel betragen . . . . .	Fr. 3,187,036. 87
---	-------------------

Bellage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Table with columns: Bezeichnung, Nominalwert, Kurs, Schatzungs-wert, and sub-columns for Eisenbahnen, Banken, Diverse, and Uebertrag.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle
Offizielle und private Diskontosätze.

Mitgeteilt von der Kantonbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langfristige Accepts.)

Table with columns: Date (1904), City (Schweiz, Belgien, Deutschland, Holland, Mailand, London, Paris, Wien, St. Petersburg, New-York), and various discount rates (Offiz. Satz, Privat-Satz, Markt-Satz).

\* Für dreimonatliche Papiere.

Verschiedenes — Divers.

Baumwollmarkt, Die Herren Schaeffer & Drascher in Hamburg schreiben unter dem 27. Februar: Der Markt kann nicht zur Ruhe kommen.

Ueber das Morgen darf man sich in Baumwolle kein Urteil erlauben, denn das jetzige Preisniveau ist ein derartiges, und die Verhältnisse, aus denen heraus es entstanden ist, sind solche, dass ein Sprung in die Höhe

ebensogut möglich ist, wie ein Sturz in die Tiefe. Die Periode schroffer und gewaltsamer Preisverschiebungen kann noch nicht als beendet betrachtet werden, denn nach den heftigen und enormen Schwankungen, durch welche im letzten Jahre der Wert für Baumwolle sich verdoppelt hat, und welche zeitweise in wenigen Monaten zu so grossen Preisveränderungen geführt haben, wie sie sonst eine Jahres-Konjunktur ausmachen, ist uns das Gefühl dafür verloren gegangen, welchen Wert Baumwolle jetzt eigentlich haben müsste.